

15. März 2025, Tagung in Zürich + online, Entresol & Seminar für Gestalttherapie

Verkörperung und Beziehung.

Auf dem Weg zu einer ökologisch-phänomenologischen Therapie

mit Thomas Fuchs



Wir laden Sie herzlich zur 4. Phänomenologie-Tagung an der HfH Zürich ein. Dieses Jahr freuen wir uns erneut auf den Beitrag von Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, der eine **zukunftsweisende Perspektive auf Psychiatrie und psychosoziale Medizin** vorstellt. Die Psychiatrie, und ebenso die psychosoziale Medizin, steht vor der Herausforderung, ein erneuertes Paradigma zu entwickeln, das phänomenologische, neurobiologische, psychodynamische, sozialpsychiatrische und globale Ansätze miteinander verbindet. Das oft herangezogene biopsychosoziale Modell scheint nicht mehr zeitgemäss und greift zentrale, neuere Konzepte wie Embodiment und Enaktivismus nicht auf.

Thomas Fuchs entwirft in seinen Beiträgen eine ökologische Konzeption auf Basis des **Verkörperungsparadigmas und des Verständnisses des Gehirns als Beziehungsorgan**. Diese ökologische Perspektive eröffnet die Möglichkeit, Psychiatrie und die psychosoziale Medizin insgesamt als Beziehungsmedizin neu zu denken – als eine Wissenschaft und Praxis, die sich biologischen, psychischen und sozialen Beziehungen und ihren Störungen widmet.

Die Tagung wird mit phänomenologischen, gestalttherapeutischen und psychoanalytischen Perspektiven durch Beate Willauer (SfGT), Jan Kruse (SfGT), Andreas Cremonini (Entresol) und Michael Niebler (Entresol) ergänzt. Wir freuen uns auf inspirierende Einblicke und spannende Diskussionen sowie Fallvignetten und -supervisionen zu einem Paradigmenwechsel in der psychosozialen Beratung und Therapie.

Mehr Infos und Anmeldung www.entresol.ch

